



Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

An den
Vorsitzenden des
Finanzausschusses
Herrn Lars Harms, MdL

per Email: finanzausschuss@landtag.ltsh.de

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/683

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen:
Meine Nachricht vom:
Bearbeiter/in: Dr. Ute Hansen

Telefon (0431) 988-1040

ute.hansen@landtag.ltsh.de

24. Januar 2023

Haushaltentwurf 2023 Fragen der Fraktionen

Einzelplan 01

Antworten zum Kapitel 01 01 und Weitergabe der Antwort für das Kapitel 01 06 (Landesbeauftragter für politische Bildung)

Sehr geehrter Herr Harms,

anliegend übersende ich Ihnen die Antworten zu den durch die Fraktionen
gestellten Fragen zum Haushaltsentwurf 2023. In Abstimmung mit dem
Finanzministerium übersende ich Ihnen die Antwort direkt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. Utz Schliesky

**Fragen
FDP-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2023**

Einzelplan (Nr.): 16 **Seite:** 4
Kapitel (Nr.): 1601 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 71102
Zweckbestimmung: Energetische Fenstersanierung Landeshaus
Ist 2021: **1.171,3T€**
Soll 2022: **1.311,9T€**
Soll HHE 2023: **150,0T€**

Frage/Sachverhalt:

Wie hoch ist das (voraussichtliche) Ist in 2022?

Antwort der Landesregierung:

Die Ausgaben für die energetische Fenstersanierung am Landeshaus erfolgte nach Baufortschritt in den Jahren:

2020	69.679,70
2021	1.171.288,33
2022	1.679.059,46
gesamt:	2.920.027,49

Die Sanierung der Fenster ist nahezu abgeschlossen. Insgesamt wurden ca. 500 Fenster bearbeitet, von denen 280 denkmalgeschützt sind. Die genehmigten Baukosten für dieses Projekt betragen:

FU-Bau (Finanzunterlage Bau 2018)	2.441.000,00
Nachtrag (Juni 2020) ¹	459.000,00
Nachtrag (November 2022) ²	150.000,00
Gesamt:	3.050.000,00

Für das Jahr 2023 sind 150 T€ veranschlagt, um die Maßnahme mit Restarbeiten abzuschließen (aktuell Unterhaltungsanstrich der Kellerfenster).

¹ Der erste Nachtrag wurde erforderlich, weil der Zustand der einfach verglasten Fenster deutlich schlechter war als zum Zeitpunkt der Bestandsaufnahme (2017). Dies schlug sich in den Angeboten zur Ausschreibung im Jahr 2020 nieder.

² Der zweite Nachtrag wurde aufgrund allgemeiner Baukostensteigerungen für Malerarbeiten erforderlich, die in 2022 vergeben wurden (Innenhöfe Nord und Süd, Kellerfenster).

**Fragen
SSW-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2023**

Einzelplan (Nr.): 01 **Seite:** 9
Kapitel (Nr.): 0101 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 44301
Zweckbestimmung: Fürsorgeleistungen und Unterstützungen

Ist 2021: **118,8 T€**
Soll 2022: **216,1 T€**
Soll HHE 2023: **50,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Bis wann sollen die Reihenuntersuchungen im laufenden Jahr noch ermöglicht und finanziert werden? Kann der Titel bei fortbestehendem Bedarf aufgestockt/überschritten werden? Wenn ja, wo wären die entsprechenden finanziellen Mittel hinterlegt?

Antwort der Landesregierung:

Die durch einen externen Dienstleister durchgeführten Coronatestungen (PCR und Antigen-Schnelltest) vor den Plenarsitzungen sind nach einer Vereinbarung im Ältestenrat zum Jahresende 2022 eingestellt worden. Es werden aktuell nur noch Selbsttests zur Abholung bei der Sicherheitszentrale angeboten. Wie lange dieses Angebot aufrechterhalten wird, ist anhand der Nachfrage im Verlauf des Jahres zu entscheiden. Der Haushaltsansatz ist aller Voraussicht nach für das gesamte Jahr 2023 auskömmlich. Entstehende Kosten für Personen, die nicht der Landtagsverwaltung angehören, werden der Institution, der sie zugehörig sind, in Rechnung gestellt und dem Titel wieder zugeführt. Auch deshalb sind keine zusätzlichen finanziellen Mittel hinterlegt. Im Kapitel 01 01 sind die Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 innerhalb der Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig.

**Fragen
SSW-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2023**

Einzelplan (Nr.): 01 **Seite:** 17

Kapitel (Nr.): 0101 **MG (Nr.):** 02 **Titel (Nr.):** 41109

Zweckbestimmung: Reisekosten parlamentarischer Gremien

Ist 2021: **4,1 T€**

Soll 2022: **200,0 T€**

Soll HHE 2023: **202,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Reisen im Rahmen welcher Gremien/Ausschüsse zu jeweils welchen veranschlagten Kosten sind in 2022 durchgeführt worden?

Antwort der Landtagsverwaltung:

Zu 0101.02.41109 UT 1 bis 9 (Informationsreisen der Ausschüsse)

Im Jahr 2022 haben keine Informationsreisen von kompletten Ausschüssen des Landtags stattgefunden.

Aus dem Titel sind lediglich folgende Mittel abgeflossen:

- **Petitionsausschuss (UT 8)**
Reisekosten des Vorsitzenden, der stellv. Vorsitzenden und der Geschäftsführung zur zweitägigen Tagung der Vorsitzenden der Petitionsausschüsse des Bundes und der Länder in Wiesbaden
i. H. v. 1.146 €;
- **Umwelt- und Agrarausschuss (UT 4)**
in Vorbereitung der Reise des Umwelt- und Agrarausschusses zur Grünen Woche 2023 erste Reisekosten für die Buchung von Bahn-Tickets
i. H. v. 297 €.

Zu 0101.02.41109 UT 10 (Informationsreisen Ältestenrat)

Aufgrund der Landtagswahl und der Konstituierung der 20. Wahlperiode hat 2022 keine Informationsreise des Ältestenrates stattgefunden.

Zu 0101.02.41109 UT 11 (Delegationen im Auftrag des Landtags)

Für folgende Delegationsreisen sind im Jahr 2022 Mittel abgeflossen:

- Reisekosten für die Teilnahme einer Delegation (6 Personen) des Landtags an der Jahreskonferenz der **BSPC in Stockholm** i. H. v. 5.892 €;
- Reisekosten für die Teilnahme einer Delegation (2 Personen) an der Arbeitsgruppensitzung der **BSPC in Schwerin** i. H. v. 280 €;
- Reisekosten für die Teilnahme einer Delegation (7 Personen) an dem Jahresforum der **PSO in Danzig** i. H. v. 2.758 €;
- Reisekosten für die Teilnahme einer Delegation (3 Personen) des Landtags an der Sitzung des **Nordischen Rats in Helsinki** i. H. v. 990 €.

**Fragen
SSW-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2023**

Einzelplan (Nr.): 01 **Seite:** 49

Kapitel (Nr.): 0106 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53901

Zweckbestimmung: Maßnahmen zur Vertiefung der politischen Bildung

Ist 2021: **229,5 T€**

Soll 2022: **280,0 T€**

Soll HHE 2023: **280,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden in 2022 durchgeführt? Welche Maßnahmen sind für 2023 ggf. bereits konkret in Planung?

Antwort des Landesbeauftragten für politische Bildung:

Der Landesbeauftragte führte im Jahr 2022 etwa 130 Einzelmaßnahmen zur Vertiefung der politischen Bildung durch. Im Folgenden werden die wichtigsten Bereiche beispielhaft genannt: In der ersten Jahreshälfte 2022 standen die Maßnahmen zur Landtagswahl 2022 im Mittelpunkt der Arbeit des LBpB: Juniorwahl, Wahl-O-Mat, Wahl-O-Mat zum Aufkleben, Diskussionsveranstaltungen an Schulen, Erstwahlhelfer, Filmwettbewerb „süß oder salzig?“ uvm. Ein weiterer Themenschwerpunkt waren Projekte und Veranstaltungen im Bereich Medienkompetenz: Schulworkshops „Tatort soziale Netzwerke“, „Journalismus macht Schule in Schleswig-Holstein“, Jugendmedienfestival, Medienkompetenzfestival. Im Bereich der Erinnerungskultur und des historischen Lernens wurden u.a. die „Jugend erinnert“-Projekte im Land unterstützt, die Sendereihe „Schleswig-Holstein erinnert“ und die Landesgedenkstättentagung sowie eine Studienreise nach Auschwitz und Krakau mit jungen Erwachsenen durchgeführt. Im Bereich Jugendbeteiligung sind die Fortbildungsreihe „PartizipAction!“, die Jugendaktionskonferenz sowie die regelmäßig tagende Arbeitsgruppe „Politische Jugendbildung“ zu nennen. Im Themenbereich Bildungsangebote gegen Antisemitismus wurde die Tagung „Jüdisches Leben in Schleswig-Holstein“, Vorträge zum „digitalen Antisemitismus“ und verschiedene Lehrkräftefortbildungen durchgeführt. Über die genannten Projekte und Veranstaltungen hinaus führte der Landesbeauftragte für politische Bildung zahlreiche weitere durch, stets mit dem Ziel, Politik verständlich zu machen und demokratische Teilhabe zu fördern.

Für das Jahr 2023 sind bereits geplant:

60 Jahre Elysee-Vertrag

Sendereihe „Schleswig-Holstein erinnert“

Zeitzeugengespräch zum 27. Januar

Veranstaltung und Workshops „Tatort soziale Netzwerke“

Theateraufführung zu 1848

Veranstaltung Kirche im Nationalsozialismus

Fortbildung „Jüdisches Leben in SH“

Kurzfilmwettbewerb zur Kommunalwahl

Jugend debattiert

Schulworkshops „Escape Europa“
„Fuck Up Night“ zur Fehlerkultur in der Politik
Hackathon gegen Antisemitismus
Landesjugendkongress
Bildungsreise nach Auschwitz und Krakau
Jugendmedienfestival
Journalismus macht Schule
Jugendaktionskonferenz
Schulungsvideos für Wahlhelfer/-innen zur Kommunalwahl
Schuldiskussionen zur Kommunalwahl
Literatursommer Schleswig-Holstein
Veranstaltungsreihe „Politik in der Remise“
Tagung zur Friedenspädagogik
Veranstaltungsreihe zur politischen Bildung mit der Landespolizei